

Antrag auf Einrichtung einer Auskunftssperre nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Familienname:

Vorname(n):

Geburtsname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Auszug aus §51 Abs. 1 BMG – Auskunftssperren:

(1) Liegen Tatsachen vor, die die Annahme rechtfertigen, dass der betroffenen oder einer anderen Person durch eine Melderegisterauskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen erwachsen kann, hat die Meldebehörde auf Antrag oder von Amts wegen eine Auskunftssperre im Melderegister einzutragen.

Hiermit beantrage ich die Einrichtung einer Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes, da durch eine Melderegisterauskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen für mich oder eine andere Person entstehen kann.

Als Begründung für die Auskunftssperre gebe ich folgendes an (Nachweise sind zwingend erforderlich um diesen Antrag zu stützen):

Weiterhin möchte ich für folgende Personen im gleichen Haushalt diese Auskunftssperre eintragen lassen:

Name, Vorname, geb. am:

Name, Vorname, geb. am:

Name, Vorname, geb. am:

Name, Vorname, geb. am:

Schönefeld, _____

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweis: Die alleinige Tatsache einen bestimmten Beruf auszuüben reicht nicht zur Eintragung aus, auch hier muss z.B. vom Arbeitgeber bestätigt werden, dass in der tatsächlichen Ausübung des Berufs eine Tatsache der in §51 Abs. 1 BMG genannt wird die Eintragung rechtfertigt.

Sollte dieses Formular nicht ausreichen, dann verwenden Sie bitte ein Blankoblatt und heften es mit den/m Nachweis/en an diesen Antrag.

Weiterhin hält sich das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Schönefeld vor, sich weitere Nachweis zukommen zu lassen, sollten die vorgelegten Tatsachen zur Eintragung nicht ausreichen.